

Baubewilligungen

Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft (GBSG) Lägern, Wettingen; Abbruch der Liegenschaft Nr. 128; Bau von 4 Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage auf Parzelle 1211 im Gebiet Breitwies.

Zimmermann, Matthias, Landwirt, Ehrendingen; Boxenlaufstall und Tenn, Anbau an bestehende Scheune Nr. 1284 sowie Anbau eines Güllebehälters, Parzelle 9125, im Gebiet Surenbach/Ifang, Sonnenberghof 1232.

Verein Kinderhaus Surbtal, Ehrendingen; Anbau auf der Südostseite der Liegenschaft Nr. 20 (Entrée), Dorfstrasse 4, Parzelle 1223, Oberdorf.

Müller, Oswald, Ehrendingen; Anbau Wintergarten auf der Südseite des Wohnhauses Nr. 1183, Au 2, Parzelle 3142.

Kreditabrechnungen

Der Gemeinderat verabschiedete zuhanden der nächsten Einwohnergemeindeversammlung vom 19.11.2007 folgende Kreditabrechnungen:

- Sanierung Kanalisation Heimeli / Rankacker
- Sanierung Kanalisationsleitungen 2. Etappe

Wohnhaus für Körperbehinderte Region Baden

Die Stiftung ZEKA, Zentren Körperbehinderter Aargau, beabsichtigt in der Region Baden ein Wohnhaus zu erstellen. Die Gemeinden wurden um einen einmaligen Baubeitrag ersucht. Der Gemeinderat hat beschlossen in den Voranschlag 2008 einen Baubeitrag aufzunehmen.

Kaufmännische Lehrstelle für die Gemeindeverwaltung

Im Hinblick auf die Gemeindegemeinschaft und die damit verbundene Belastung aber auch die Belastung bei der Einführung der neuen kaufmännischen Grundausbildung (NKG) beschränkte man sich darauf, auf der Gemeindeverwaltung zwei Lehrlinge auszubilden. Inzwischen ist einerseits die NKG eingeführt und die Auszubildenden konnten sich nach verschiedenen Schulungskursen mit der neuen Ausbildung vertraut machen. Andererseits hat die Gemeindeverwaltung heute einen guten Überblick über die laufende Konsolidierungsphase der Gemeindegemeinschaft. Gestützt auf diese Situation hat der Gemeinderat eine dritte kaufmännische Lehrstelle für die Gemeindeverwaltung bewilligt. Die Lehrstelle wird demnächst auf August 2008 zur Besetzung ausgeschrieben.

Hydrantenkontrolle

Die Feuerwehr Ehrendingen führte eine Kontrolle der Hydranten durch. Neben Mängeln an den Hydranten sind auch einige Hydranten von Sträuchern verdeckt, und können in einem Ernstfalleinsatz die Bedienung behindern. Die Grundeigentümer wurden mit einem Schreiben ersucht, die Hydranten von Sträuchern freizuhalten, damit sie jederzeit zugänglich und bedienbar sind.